

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Kunststofftechnologen und Kunststofftechnologinnen stellen Produkte aus Kunststoff her. Sie planen und überwachen die Herstellung dieser Produkte, entwickeln kundenspezifische Anwendungen und sorgen für die Instandhaltung von Maschinen, Anlagen und Geräten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Kunststoffprodukte herstellen

- aus den verschiedenen Arten von Kunststoffen diverse Produkte herstellen, wie Medizinalartikel, Haushaltgeräte, Verpackungen oder Komponenten für die Auto-, Maschinen- und Flugzeugindustrie
- Kunststoffprodukte manuell oder mit Hilfe von automatisierten Verfahren herstellen, beispielsweise 3D-Druck, Spritzgiessen, Laminieren, Schweißen, Extrudieren oder mechanisches Bearbeiten
- für die Qualität der Produkte und den reibungslosen Produktionsprozess verantwortlich sein
- sich mit verschiedenen Technologien und den neusten Entwicklungen der Branche auskennen
- vor der Produktion der Kunststoffprodukte verschiedene Dinge planen: zum Beispiel die Konstruktion des Artikels, wie dieser hergestellt wird oder welches Material sich am besten eignet
- für die Planung mit anderen Teams zusammenarbeiten, beispielsweise mit der Konstruktion, dem Verkauf oder dem Lager
- High-Tech-Anlagen einrichten, damit die Produktion beginnen kann: zum Beispiel Werkzeuge und Zusatzgeräte anschliessen, die Maschine programmieren, Material bereitstellen
- bei Bedarf Massnahmen treffen, um Störungen und Mängel zu beheben, die Qualität zu verbessern oder die Maschine zu optimieren

Nebentätigkeiten

- sich laufend mit Themen der Nachhaltigkeit der Werkstoffe beschäftigen, zum Beispiel Design for Recycling, Biokunststoffe, Kreislaufwirtschaft
- Maschinen und Anlagen instandhalten und dabei auf einen sorgfältigen Umgang mit den Kunststoffprodukten und den oft teuren Maschinen achten
- zusammen mit der Kundschaft Sonderlösungen oder spezielle Problemstellungen anschauen und nach Lösungen suchen

Berufsfeld 13

Metall, Maschinen, Uhren



Ausbildung

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Kunststoffindustrie

Schulische Bildung

An den Berufsfachschulen Aarau, Rapperswil oder St. Imier: in den ersten 1.5 Lehrjahren 2 Tage, danach 1 Tag pro Woche.

Berufsbezogene Fächer

- HKB A-D: Produktionsprozesse: Planen und Vorbereiten, In-Betrieb-Nehmen, Überprüfen und Abschliessen
- HKB E: Bearbeiten von Werkstücken
- HKB F: Entwickeln von Produkten und Prozessen

Überbetriebliche Kurse

Einführen, Anwenden und Üben der beruflichen Grundlagen (37 Tage während 4 Jahren)

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Kunststofftechnologie/-login EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Maschinen und technisches Verständnis
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- exakte Arbeitsweise
- Selbstständigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

Berufsprüfung (BP)

z.B. Prozessfachmann/-frau, Automatikfachmann/-frau, Technische/r Kaufmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Dipl. Maschinenbautechniker/in HF, dipl. Prozesstechniker/in HF, dipl. Systemtechniker/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Chemie, Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik, Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Kunststofftechnologinnen und Kunststofftechnologe arbeiten in kunststoffverarbeitenden Industriebetrieben, von Kleinunternehmen bis zu international tätigen Konzernen.

In ihrem beruflichen Alltag stehen sie in Kontakt mit verschiedensten Anspruchsgruppen. Sie erhalten Aufträge von internen Projektleitenden und arbeiten oft im Team. Intern kommunizieren sie ausserdem mit Verantwortlichen in den Bereichen Werkzeugbau, Produktionsleitung, Qualitätssicherung, Engineering, Automatisierung, Logistik oder Arbeitsvorbereitung. Extern sprechen sie sich mit Lieferanten, Servicetechnikerinnen sowie Kundschaft ab.

Als spezialisierte Fachleute sind sie auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29 C
5000 Aarau
Telefon: +41 62 834 00 60
kunststoff.swiss

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Verpackungstechnologe/-login EFZ	7 / 0.520.6.0
Gusstechnologe/-login EFZ	13 / 0.552.2.0
Chemie- und Pharmatechnologe/-login EFZ	14 / 0.540.16.0
Kunststoffpraktiker/in EBA	13 / 0.553.42.0